

FlexPlus-Darlehen

Mit dem FlexPlus-Darlehen bieten wir ein Finanzierungsinstrument, mit dem Sie als Kunde von den Vorteilen einer kurzfristigen Zinsbindung profitieren können und trotzdem eine langfristige Kalkulationssicherheit erhalten.

So funktioniert das FlexPlus-Darlehen:

Die Zinsbindung des FlexPlus-Darlehens ist nicht für 5 oder 10 Jahre festgeschrieben, sondern wird alle 3 Monate dem aktuellen Geldmarktzinssatz „EURIBOR“ angepasst. EURIBOR ist der offizielle Zinssatz, zu dem sich große Banken untereinander Geld leihen. Er orientiert sich am Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank und wird jeden Tag in der FAZ veröffentlicht, so dass auch Sie als Verbraucher die vierteljährlichen Zinsanpassungen nachvollziehen können.

Hierbei unterscheidet sich das FlexPlus-Darlehen maßgeblich vom klassischen variablen Darlehen, bei dem der Kreditgeber in freiem Ermessen den Zinssatz anpassen kann.

Die Vorteile des FlexPlus-Darlehens im Überblick:

- Top-Konditionen durch Kopplung an kurzfristige Zinsen
- 100 %ige Sondertilgungsmöglichkeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung
- jederzeitige Wandlungsmöglichkeit in ein Festzinsdarlehen und somit völlige Flexibilität bei der Zinsfixierung
- **langfristige Kalkulationssicherheit durch die Zinsobergrenze**

Für wen ist das FlexPlus-Darlehen sinnvoll?

Das FlexPlus-Darlehen ist ideal für jeden, der maximale Flexibilität, günstige Konditionen und langfristige Kalkulationssicherheit durch Zinsobergrenze sucht.

Für das FlexPlus-Darlehen gelten folgende Einschränkungen

- nur für Angestellte und Beamte,
- Darlehenssumme mindestens 75.000 €
- maximaler Beleihungsauslauf (Beleihungsgrenze) 80 % des Beleihungswertes und
- hohe Bonitätsanforderungen